

Stadt Osnabrück

Gruppe Grüne/SPD/Volt

Vorlagennummer: VO/2026/5496

Vorlageart: Antrag

Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Kinder in den Mittelpunkt stellen - Schwimmbadbesuch für alle Kinder ermöglichen / Antrag der Gruppe Grüne/SPD/Volt

Datum: 05.05.2026

Bearbeitung: SPD-Fraktion Geschäftsstelle

Beratungsfolge

Gremium	Datum	Sitzungsart	Top-Nr.
Verwaltungsausschuss (Vorberatung)	19.05.2026	N	
Rat der Stadt Osnabrück (Entscheidung)	19.05.2026	Ö	

Beschluss:

1. Anlässlich des Weltkindertages lädt die Stadt Osnabrück Kinder zu einem kostenfreien Besuch eines der Osnabrücker Bäder ein, um unabhängig von der finanziellen Situation der Familien einen niedrighschwelligen Zugang zu den städtischen Bädern zu ermöglichen. Die Verwaltung wird beauftragt, in Kooperation mit den Stadtwerken Osnabrück, dafür ein kurzfristig umzusetzendes Konzept zu entwickeln. Folgende Aspekte sind dabei zu berücksichtigen:
 - Vorrangige Teilhabe von Kindern, die keinen oder kaum Zugang zu Schwimmbädern haben
 - Berücksichtigung notwendiger Begleitpersonen
 - Verfahren zur Verteilung der Gutscheine und deren Gültigkeitsdauer
 - Bewerbung der Aktion, z.B. über Multiplikator:innen wie die Familienbegleiterinnen und Angebote wie den Osnabrück-Pass
 - Kapazität der Bäder
 - finanzielle Auswirkungen.
2. Unterstützt werden die Schwimmbadbesuche in der Weltkindertagswoche von ehrenamtlichen Schwimmlernbegleiter:innen (z.B. DLRG), die Nicht-Schwimmer:innen bei der Wassergewöhnung, Wasserbewältigung und dem Schwimmenlernen behilflich sind.
3. Im Rahmen der anstehenden Bädertarifberatungen 2026 werden die Stadtwerke Osnabrück beauftragt zu prüfen, wie die Eintrittspreise sozialverträglicher, mit Blick auf Kinder und Familien, gestaltet und eine langfristige Gebührenstabilität vor allem für finanzschwache Familien gesichert werden kann, etwa durch gestaffelte Familien- und Dauerkarten sowie transparente Preisstrukturen.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Stärkung sozialer Teilhabe in den Osnabrücker Bädern zu erarbeiten, das über die sozialen Träger und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Kitas und Schulen gezielt den Kindern aus finanzschwachen Familien zugutekommt und vergünstigte Zugangsmöglichkeiten bietet, um so Chancengleichheit im Freizeitbereich zu fördern. Dieses ist den Fachausschüssen vorzulegen.
5. Die Stadtwerke werden gebeten, gemeinsam mit dem Stadtsportbund, den Osnabrücker Schwimmvereinen und der DLRG eine Neuauflage des Projekts „Osnabrück lernt Schwimmen“ zu prüfen. Dabei sollen die Erfahrungen aus den Jahren 2021-2024 einfließen. Ziel ist es, dass noch mehr Kinder in die Lage versetzt werden, das Angebot auch tatsächlich wahrzunehmen.

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/s Ziel/e:

Generationengerechtigkeit, Chancengleichheit, Integration und Teilhabe (Querschnittsziel 2021-2030)

Sachverhalt:

Die Stadtwerke Osnabrück betreiben mit Nettebad, Moskaubad und Schinkelbad drei Bäder in Osnabrück. Diese erfüllen eine wichtige Funktion für Sport, Freizeit, Gesundheitsförderung und Schwimmsicherheit von Kindern und Jugendlichen.

Andere Städte nutzen bereits unterschiedliche Modelle, um Schwimmbadbesuche für Kinder und Familien günstiger zu gestalten. Dazu zählen beispielsweise Sozialtarife über Berechtigungspässe, ermäßigte Familien- und Mehrfachkarten, flexible Familientarife für unterschiedliche Familienkonstellationen, Ferienkarten sowie vergünstigte Gruppen- und Einrichtungstarife.

Eintrittsgutscheine zum Weltkindertag können einen niedrigschwelligen Zugang zu den Osnabrücker Bädern schaffen. Ergänzend sollen im Rahmen der Bädertarifberatungen 2026 familienfreundliche, transparente und sozialverträgliche Tarifmodelle geprüft werden.

Vergünstigte Zugangsmöglichkeiten für soziale Träger und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe können zusätzlich dazu beitragen, Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche mit Unterstützungsbedarf zu stärken und soziale Teilhabe zu fördern. Darauf anlässlich des Weltkindertags am 20. September aufmerksam zu machen und die Schwimmfähigkeit vor allem von Kindern aus finanzschwachen Familien gezielt zu fördern, ist Ziel dieses Antrags. Wir wollen, dass sie von den Angeboten wissen, ins Schwimmbad kommen, dort schwimmen lernen und damit Chancengleichheit und Teilhabemöglichkeiten erfahren.

gez. Jens Meier
Gruppe Grüne/Volt

gez. Susanne Hamburger dos Reis
SPD-Fraktion

Anlage/n

Keine